

## Münchener Bach-Chor

1954 von Karl Richter gegründet, erlangte der Chor vor allem mit seinen Bach-Interpretationen auf großen internationalen Tournées – von Paris über Moskau bis Tokio und New York – und durch Aufnahmen auf Schallplatten und CDs Weltruf.

Nach Richters Tod – das Gedenkkonzert im Mai 1981 dirigierte Leonard Bernstein – übernahm 1984 Hanns-Martin Schneidt die Leitung bis 2001. Er setzte neue künstlerische Akzente und führte die Reisetätigkeit fort. Ab 2001 arbeiteten neben anderen Gastdirigenten vor allem Barock-Spezialisten wie Peter Schreier, Bruno Weil und Ralf Otto mit dem Ensemble.

Mit Beginn der Saison 2005/06 wurde Hansjörg Albrecht neuer Künstlerischer Leiter, „ein Glücksfall für den Münchener Bach-Chor“, so die Süddeutsche Zeitung. Unter ihm bekam der Chor ein neues künstlerisches Profil und eine transparente Klangqualität, was von der Kritik immer wieder hervorgehoben wird. Lebendig strukturierte Bach-Interpretationen, inspiriert durch die historische Aufführungspraxis, stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Ausgefallene Programmkonzepte sowie eine Erweiterung des Repertoires sind inzwischen zu Markenzeichen des Ensembles geworden, das ebenso mit der Ballett-Compagnie von John Neumeier oder Marguerite Donlon auftrat wie mit gefeierten Solisten der Klassik-Szene, z.B. Marlis Petersen, Simone Kermes, Klaus Florian Vogt oder Michael Volle.

Der Münchener Bach-Chor arbeitet mit seinen traditionellen Partnern, dem Münchener Bach-Orchester und dem Bach Collegium München, zusammen, aber auch mit namhaften europäischen Orchestern. Er tritt in den großen Münchner Sälen, in bedeutenden Musikzentren sowie bei internationalen Festivals auf. CD- und DVD-Aufnahmen dokumentieren die fruchtbare Zusammenarbeit der großen Münchner Bach-Ensembles.

Im Sommer 2015 erschien eine Einspielung von Enjott Schneiders Oratorium „Augustinus“.

Im März 2016 konzertierte der Chor nach über 35 Jahren wieder in Moskau mit der Matthäus-Passion; der Live-Mitschnitt des Konzertes war über die Webseite der Moscow Philharmonic Society zu hören und stand sechs Wochen lang im Netz.

Im September 2016 führte der Chor erstmals Mendelssohns Paulus im Dom von Pisa auf. Im Oktober 2016 fand eine vielbeachtete Südfrankreich-Tournee statt, auf der Händels Messias in acht großen Kathedralen aufgeführt wurde.

*[www.muenchener-bachchor.de](http://www.muenchener-bachchor.de)*